

19.5.2017

Newsletter der Frienisberger Holz AG (FHAG)

„Nach der Saison ist vor der Saison“

Sehr geehrte Waldeigentümer/innen

Engagement für Waldeigentümer erfordert Zusammenarbeit mit der FHAG

Die FHAG ist die Organisation der Waldeigentümer und zu 100% in deren Händen. Unter engagierter und kundiger Führung des Verwaltungsrates wird die FHAG geleitet, über Herausforderungen nachgedacht, diese diskutiert und Massnahmen beschlossen.

Wichtige Aufgaben der FHAG sind: geeinter Marktauftritt, Bereitstellung der Sortimente nach Käuferprofilen zu Bestpreisen und Nachfragezeitpunkt, gutes Preis- Leistungsverhältnis für die zu erbringenden Dienstleistungen der FHAG.

Um die wichtigen Aufgaben zu erreichen ist die FHAG auf die Zusammenarbeit mit **Ihnen als ausführender oder auftragsgebender Waldeigentümer** in der Holzaufüstung, Vermarktung und der Bereitstellung von Aufträgen zur Koordination angewiesen.

Vorausschauen und Planen heisst frühe Anzeichnung

Am Anfang steht die Planung also die Anzeichnung durch den Revierförster. Um am Markt aufzutreten, auf Bedürfnisse der Rundholzkäufer zu reagieren, sowie die saisonalen Spitzen im Frühling zu glätten, beginnen wir mit der Planung der Holzernte frühzeitig. Frühzeitige Holzbereitstellung kann sich finanziell auch für den Waldbesitzer lohnen.

Bitte den zuständigen Revierförster für saisonal frühe Holzschläge und Anzeichnungen ab Mai bis Juli kontaktieren.

Bereitstellung der Anzeichnungsdaten (auf der Holzschlagbewilligung)

Seit 2013 ist die Datenweitergabe an die Holzvermarktungsorganisationen mit der Schlagbewilligung geregelt. Um die Forstarbeiten sowie die Holzsortimente verschiedener Waldeigentümer zusammenzufassen ermöglicht ein „Ja“ in der Rubrik Datenweitergabe an die Holzvermarktungsorganisation, die Arbeiten speditiv und nachfragegerecht auszuführen und schafft Klarheit. Dieses Ja hat nicht direkt etwas zu tun mit der Ausführung des Holzschlages.

Die Bündelung der Forstarbeiten sind aus Sicht der Aufwandoptimierung grundsätzlich sinnvoll und anzustreben. (Wenn es dem Waldeigentümer ein Anliegen ist, kann er den ausführenden Unternehmer bekannt geben). Somit können Holzschläge besser geplant und allfällige Aufträge frühzeitig in Auftrag gegeben werden. Das wiederum bewirkt, dass der Holzanfall und die Abfuhr besser über das Jahr verteilt werden kann und vermehrt Holzschläge auf den Spätsommer oder Frühherbst vorgezogen oder verlagert werden können. Ein Angebot bei nachfragendem Markt wirkt sich finanziell positiv aus.

Ein „Ja“ im Feld Datenweitergabe (auf der Holzschlagbewilligung) an die Vermarktungsorganisation ermöglicht der FHAG, dass der Holzschlag koordiniert wird und das Holz zum Einschlag in Rücksprache mit dem Unternehmer abgerufen werden kann. (Das Anzeichnungsprotokoll geht an die Waldeigentümer und an die FHAG).

Ein „Nein“ heisst, dass die Vermarktungsorganisation oft zu spät über einen geplanten Holzschlag informiert ist, oder die Holzvermarktung nicht über die Vermarktungsorganisation geschieht. (Das Anzeichnungsprotokoll geht nur an den Waldeigentümer).

Ausführung des Holzschlages selber Dritte offen

Erlaubnis für Datenweitergabe an Vermarktungsorganisation ja nein

Besten Dank für die bisherige und die zukünftig frühzeitige Zusammenarbeit.
mit freundlichen Grüssen

Geschäftsführer Frienisberger Holz AG

Markus Moser